

Ortsteilentwicklung Rinnenthal



Ortsteilentwicklung Rinnenthal – Christian Pfundmair, Aretinstr. 14, 86316 Friedberg

Stadt Friedberg
Herrn Ersten Bürgermeister Roland Eichmann
Frau Michaela Fendt
Marienplatz 5
86316 Friedberg

Rinnenthal, den 08.09.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Eichmann,
sehr geehrte Frau Fendt,

im Rahmen der Ortsentwicklung Rinnenthal haben wir uns in gemeinsamen Besprechungen bereits mehrmals über den geplanten neuen Maibaumstandort in Rinnenthal an der Ecke Aretinstraße und Gartenstraße abgestimmt. Für die Bauausschusssitzung am 28.04.2022 wurde Ihrerseits bereits ein Beschlussvorschlag zur Umsetzung der Maßnahme nach Abklärung der Zuschussförderung formuliert. Die Abstimmung konnte leider nicht erfolgen, da sich herausstellte, dass eine Aufnahme in das Förderprogramm aufgrund der Bearbeitungsfrist beim Amt für ländliche Entwicklung nicht mehr möglich ist. Im Zuge der kurzen Erörterung der Maßnahme im Bauausschuss haben wir erfahren, dass für die Errichtung des Maibaums an der Ecke Aretinstraße und Gartenstraße auf der Flur-Nr. 55 sehr wahrscheinlich die Änderung des bestehenden Bebauungsplan Rinnenthal Nr. 7 notwendig ist. Nach weiteren Bewertungen des Sachverhalts hat uns Frau Baureferentin Sedlmair die Notwendigkeit der Änderung des Bebauungsplans am 08.07.2022 schriftlich bestätigt.

Für die Rinnenthalerinnen und Rinnenthaler ist es ein großes Anliegen, dass die Tradition des Maibaums in Rinnenthal wieder ihren Platz findet. Der zuletzt stehende Maibaum wurde im November 2019 turnusgemäß abgebaut. Aufgrund der Corona-Pandemie und der jetzt vorliegenden Kündigung des Pachtvertrages für den bisherigen Standort wurde kein neuer Maibaum aufgestellt. So gibt es in Rinnenthal seit beinahe drei Jahren keinen Maibaum mehr. Das Maibaumaufstellen wird von unserer Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt. Das Herrichten und das Aufstellen des Baums und das damit verbundene Maifest ist ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens in Rinnenthal sowie für den Zusammenhalt und für das Vereinsleben der Freiwilligen Feuerwehr, insbesondere für die jungen aktiven Feuerwehrmänner. Das gilt es zeitnah zu erhalten.

Damit begründet, dass zahlreiche Bauleitplanungsverfahren in den Aufgaben der Stadtverwaltung stehen, haben wir die Sorge, dass die für den neuen Maibaumstandort in Rinnenthal notwendige Änderung des Bebauungsplans bei normaler Abarbeitung der Bauleitplanungsverfahren frühestens in zwei bis drei Jahren erfolgen könnte. Was bei diesem Zeithorizont bereits jetzt erkennbar zu einem Verdruss und aufgrund der bereits geleisteten Vorarbeit für den neuen Maibaumstandort sicherlich zu einer Demotivation der Beteiligten und einem großen Teil der Bürgerinnen und Bürger führen wird.

Die Errichtung eines neuen Maibaumstandortes an der Ecke Aretinstraße und Gartenstraße ist in den Grundzügen im Ortsentwicklungskonzept von 2019 und im Innen- und Außenentwicklungskonzept von 2021 aufgeführt. Angesichts des vorweg genannten Sachverhalts und der aufgeführten Begründung beantragen wir von der Ortsentwicklung Rinnenthal deshalb die Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 in Rinnenthal zum Zwecke der Errichtung des neuen Maibaumstandortes an der Ecke Aretinstraße und Gartenstraße (Flur-Nr. 55) in die Wege zu leiten. Wir beantragen das Verfahren in vertretbarer Weise zu priorisieren und den Abschluss des Verfahrens bei störungsfreiem Ablauf bis Juni 2023 anzustreben. Die grundsätzliche Einwilligung zur Umsetzung des neuen Maibaumstandortes setzen wir voraus.

Wir bitten Sie um Vorbereitung der entsprechenden Abstimmung im dafür zuständigen Gremium. Nach unserer Kenntnis ist dafür der Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss zuständig. Für eine Berücksichtigung des Themas bereits in der Sitzung vom 29.09.2022 wären wir Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

stellvertretend für die Leitungsrunde der Ortsentwicklung Rinnenthal

Christian Pfundmair

Matthias Stegmeir

